

Name: _____ Klasse: _____ Note: _____

— Jahrgangsstufentest Deutsch 2007 – Gymnasium – Jahrgangsstufe 6: Aufgaben —

Kompetenzbereich I: Textzusammenfassung und Textverständnis **27 Punkte**

Aufgabe 1 **6 Punkte**

**a. Die folgenden neun Ausdrücke stammen aus dem ersten Abschnitt (Z. 1-15).
Unterstreiche diejenigen z w e i, welche den Inhalt dieses Abschnitts am besten treffen!**

geschieht – gehört – zugetragen – eingenäht – verloren – zu tun pflegt – bot – gefunden – nimm

**b. Die folgenden neun Ausdrücke stammen aus dem zweiten Abschnitt (Z. 16-23).
Unterstreiche diejenigen z w e i, welche den Inhalt dieses Abschnitts am besten treffen!**

fröhliches Gesicht – das sollte sich bald zeigen – dachte unterdessen geschwinde nach
– um seine versprochene Belohnung bringen – guter Freund – Tuch
– Belohnung schon herausgenommen – wohl daran getan – ich danke euch

**c. Die folgenden neun Ausdrücke stammen aus dem dritten Abschnitt (Z. 24-31).
Unterstreiche diejenigen z w e i, welche den Inhalt dieses Abschnitts am besten treffen!**

nicht schön – am Ende – der ehrliche Finder – 100 Taler – bestanden [...] auf ihren Behauptungen
– 800 Taler eingenäht – nichts genommen – Päcklein nicht versehrt – guter Rat teuer

Punkte

Aufgabe 2 **4 Punkte**

Kreuze jeweils die richtige Bedeutung der folgenden Textstellen aus der Geschichte an!

a. „'Guter Freund', sprach er hierauf [...]“ (Z. 19/20)

- m Der Reiche will den Finder zum Freund gewinnen.
- m Der Reiche erkennt im Finder einen alten Freund wieder.
- m Der Reiche will den Finder ermahnen, die Wahrheit zu sagen.
- m Der Reiche will den Finder zunächst in Sicherheit wiegen.

b. „Undank schlägt seinen eigenen Herrn.“ (Z. 25)

- m Undank tut weh.
- m In der Welt geht es ungerecht zu.
- m Undank rächt sich.
- m Wer undankbar ist, hat keine Freunde.

c. „[...] der kluge Richter, der die Ehrlichkeit des einen und die schlechte Gesinnung des anderen im Voraus zu kennen schien [...]“ (Z. 32/33)

- m Der Finder ist dem Richter sympathisch.
- m Der Richter kennt beide Männer schon länger.
- m Der Richter durchschaut den Fall.
- m Der Richter spielt die beiden gegeneinander aus.

d. „[Der Richter] ließ sich von beiden [...] eine feste und feierliche Versicherung geben“. (Z. 33/34)

- m Der Richter möchte, dass beide ihre Aussagen nochmals wiederholen.
- m Der Richter möchte, dass beide die Aussage des anderen entkräften.
- m Der Richter möchte, dass jeder seine Aussage nachdrücklich bekräftigt.
- m Der Richter möchte sich absichern, dass beide seinen Beschluss für klug halten.

Punkte

Kompetenzbereich II: Ausdrucksvermögen **14 Punkte**

Aufgabe 7 **4 Punkte**

Kreuze jeweils die richtige Bedeutung des unterstrichenen Ausdrucks an, sodass der Sinn des Satzes erhalten bleibt!

a. Ein reicher Mann hatte eine <u>beträchtliche</u> Geldsumme verloren.	<input type="checkbox"/> angemessene <input type="checkbox"/> riesenhafte	<input type="checkbox"/> erstaunliche <input type="checkbox"/> erhebliche
b. Der Mann freute sich, dass er sein verloren <u>geschätztes</u> Geld wieder hatte.	<input type="checkbox"/> gezähltes <input type="checkbox"/> gegangenes	<input type="checkbox"/> geglaubtes <input type="checkbox"/> gewesenes
c. Dem Finder ging es vor allem um seine <u>Rechtschaffenheit</u> .	<input type="checkbox"/> Berechtigung <input type="checkbox"/> Ehrlichkeit	<input type="checkbox"/> Gesinnung <input type="checkbox"/> Wahrheit
d. Der Finder bestand darauf, dass er das Päcklein nicht <u>versehrt</u> habe.	<input type="checkbox"/> auseinandergenommen <input type="checkbox"/> beschädigt	<input type="checkbox"/> berührt <input type="checkbox"/> beschmutzt

Punkte

Aufgabe 8 **5 Punkte**

Der folgende Text enthält f ü n f Wiederholungsfehler, die bereits unterstrichen sind. Ersetze jeweils e i n e s der beiden Wörter durch einen im jeweiligen Satz passenden Ausdruck! Der Sinn des Textes darf dabei nicht verändert werden. Verwende keine Umgangssprache!

Der Finder des Geldes begriff natürlich bald, dass der reiche Mann log, aber er begriff nicht sofort den Grund dafür. Der Grund war natürlich die Geldgier des reichen Mannes. Aber der Finder war selbst so ehrlich, dass er sich das Verhalten des anderen schwer vorstellen konnte.

Punkte

Aufgabe 9 **5 Punkte**

Der folgende Text enthält f ü n f Ausdrucksfehler. Verbessere diese in der Zeile daneben! Der Sinn des Textes darf dabei nicht verändert werden.

„Das hat der Betrüger nun damit“, sagte sich der Finder, zufrieden mit dem Urteil, „aber was veranstalte ich jetzt mit dem Geld? Soll ich es einsacken oder auf den wahrhaftigen Besitzer warten? Aber den gibt es gar nicht! In echt gehört das Geld dem reichen Geizkragen. Was soll ich tun?“

Punkte

Kompetenzbereich III: Formale Sprachbeherrschung **13 Punkte**

Aufgabe 10 **5 Punkte**

Setze die in Klammern angegebenen Begriffe in die Lücken ein! Achte dabei auf die korrekten Kasusendungen!

Die meisten Einwanderer kamen zunächst aus (politische und religiöse Gründe)
nach
 Amerika. Anlässlich (der erste Goldfund)
 in Kalifornien zog es aber immer mehr Einwanderer über (der große Teich)
, weil sie dort ihr Glück machen wollten. Voller
 Hoffnung fuhren sie in das gelobte Land Amerika, wo sie sich in (rasch wachsende
 Goldgräberstädte)
 ansiedelten. Ein wahrer „Goldrausch“ entstand. Für die allermeisten erfüllte sich aber
 – ungeachtet (einige spektakuläre Goldfunde)
 – der Traum vom großen Geld nicht.

Punkte

Aufgabe 11 **4 Punkte**

Setze in die Lücken die jeweils angegebenen Verben im Präteritum (Imperfekt) ein, sodass sich korrekte Sätze ergeben!

- a. Als er den Goldklumpen zeigte, seine Freunde anerkennend durch die Zähne. (pfeifen)
- b. „Gleich nachdem du im Saloon angekommen warst, du beim ersten Pokerspiel dein ganzes Geld“, schimpfte die Frau des Goldgräbers. (verlieren)
- c. „Ich selbst die Goldbarren nach dem Bankraub in unser Fluchtauto ein“, gestand der Gangsterboss vor Gericht. (laden)
- d. „Hättet ihr doch auch Aktien gekauft! Aber ihr ja viel zu lange auf eurem Geld!“, sagte ein Finanzfachmann zu Geschäftskollegen. (sitzen)

Punkte

Aufgabe 12 **4 Punkte**

Forme die unterstrichenen Wörter zu Adjektiven bzw. Adverbien um und setze sie in die Lücken ein! Behalte den Wortstamm bei! Der Sinn darf dabei nicht verändert werden! Ein Beispiel wird dir vorgegeben.

Beispiel: Der Richter fand eine Lösung für diesen Fall.
 Der Fall war alsolösbar.....

a. Vor der Verurteilung erwartet der Angeklagte den Richter mit <u>Angst</u> . Er erwartet ihn also
b. Der Zeuge kann nur selten vernommen werden, weil er oft <u>erkrankt</u> . Er ist also
c. Der Kläger berichtet mit <u>Freude</u> von dem Urteilsspruch. Er berichtet also davon.
d. Der Verurteilte blickt voller <u>Neid</u> auf den gerade Freigesprochenen. Er ist also

Punkte

Kompetenzbereich IV: Rechtschreibung und Zeichensetzung **14 Punkte**

Aufgabe 13 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten) **5 Punkte**

Im folgenden Text finden sich fünf Fehler. Verbessere sie in der Zeile daneben!

Ein König ritt einst auf die Jagd und verirrte sich dabei. Plötzlich sah er ein Haus, hielt vor der Türe und verlangte Etwas zu trinken. Ein Mädchen, dass dort wohnte, presste eine Citrone aus, mischte den Saft mit Wasser und brachte das Glas dem Herrscher.

Punkte

Aufgabe 14 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten) **4 Punkte**

Setze im folgenden Text die vier fehlenden Kommas!

In Amerika gibt es Schülergerichte schon lange. In Bayern werden sie diskutiert oder sogar schon erprobt. „Mit solchen Schülergerichten“, so äußerte sich Herr Rosendorfer, ein bekannter Richter, vor der Presse „haben wir schon die besten Erfahrungen gemacht. Allerdings müssen die jugendlichen Richter gezielt ausgewählt gut betreut und auf die Situation im Gerichtssaal vorbereitet werden.“ Mit der Maßnahme erhofft man sich dass die jugendlichen Straftäter ihre Fehler eher einsehen als vor Berufsrichtern in schwarzen Roben. Als Strafe verhängen Schülergerichte etwa Arbeitsstunden in einer sozialen Einrichtung oder einen Aufsatz in dem sich die Einsicht des Straftäters zeigen muss.

Punkte

Aufgabe 15 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten) **5 Punkte**

Entscheide, welcher der beiden jeweils angegebenen Vorschläge zur Wortschreibung richtig ist, und unterstreiche diesen!

In einem Vortrag vor Studenten der Chemie erklärt eine Professorin: „Bis in die Neuzeit hinein versuchten viele/Viele, Gold künstlich herzustellen; sie/Sie scheiterten zwar, aber manches mal/Mal wurde durch Zufall auch interessantes/Interessantes entdeckt: das Porzellan zum Beispiel. Diese sogenannten Alchimisten schufen, als Vorläufer der modernen Chemiker, viele Grundlagen unserer heutigen Wissenschaft, worauf sie/Sie, liebe Zuhörer, im Studium immer wieder kommen werden.“

Punkte

Gesamt: Punkte